



Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 15. November 2007

Antrags-Nr. 07-F-25-0117

**Haushalt 2008/09 - Mittel für die Gestaltung von Dorfplätzen
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
FDP vom 07.11.2007 -**

Die Ortskerne der Wiesbadener Vororte sind wertvolle Elemente des Gesamterscheinungsbildes der Landeshauptstadt Wiesbaden. Die Unverwechselbarkeit jedes Ortsbezirks läßt sich neben den Gebäuden, den Freiflächen und den Straßenräumen vor allem an den Ortsmitten ablesen und erleben.

Das geschichtliche Erbe, das für Wiesbaden eine überaus große Bedeutung hat, gilt es auch in den ländlichen Ortsbezirken zu bewahren und behutsam weiter zu entwickeln.

Dem ist in den letzten Jahren Rechnung getragen worden, beispielhaft sei die Erstellung der Gestaltungssatzungen und Gestaltungsfibeln für eine Reihe von Vororten und auch das gemeinsam mit dem Ortsbeirat und dem Förderverein durchgeführte Projekt der Dorfplatzgestaltung in Breckenheim genannt. Weitere Vororte, z.B. Erbenheim, Naurod und Sonnenberg, haben sich ebenfalls mit Fragen der Neugestaltung beschäftigt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

dem Haushalt 2008/09 für die Neugestaltung von Dorfplätzen und Ortsmitten im Jahr 2008 200.000 Euro und im Jahr 2009 470.000 Euro zuzusetzen.

Änderungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 14.11.2007

Der letzte Absatz der Vorbemerkung wird ergänzt:

Auch in Igstadt, Rambach, Naurod sowie in Kastel sprechen sich Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Ortsbeiräte für die Sanierung bzw. Neugestaltung zentraler Plätze aus.

Im Beschlusstext heißt es daher neu:

Der Magistrat wird gebeten, dem Haushalt 2008/09 für die Neugestaltung von Dorfplätzen und Ortsmitten jährlich 500.000 Euro zuzusetzen.

Änderungsantrag der Linken Liste vom 15.11.2007

Im letzten Satz der geänderten Vorbemerkung wird hinter Kastel - und Kostheim eingefügt.

Beschluss Nr. 0546

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 07.11.2007 betr.

Haushalt 2008/2009 - Mittel für die Gestaltung von Dorfplätzen

wird in der Fassung der Änderungsanträge von SPD und Linker Liste wie folgt angenommen:

Die Ortskerne der Wiesbadener Vororte sind wertvolle Elemente des Gesamterscheinungsbildes der Landeshauptstadt Wiesbaden. Die Unverwechselbarkeit jedes Ortsbezirks läßt sich neben den Gebäuden, den Freiflächen und den Straßenräumen vor allem an den Ortsmitten ablesen und erleben.

Das geschichtliche Erbe, das für Wiesbaden eine überaus große Bedeutung hat, gilt es auch in den ländlichen Ortsbezirken zu bewahren und behutsam weiter zu entwickeln.

Dem ist in den letzten Jahren Rechnung getragen worden, beispielhaft sei die Erstellung der Gestaltungssatzungen und Gestaltungsfibeln für eine Reihe von Vororten und auch das gemeinsam mit dem Ortsbeirat und dem Förderverein durchgeführte Projekt der Dorfplatzgestaltung in Breckenheim genannt. Weitere Vororte, z.B. Erbenheim, Naurod und Sonnenberg, haben sich ebenfalls mit Fragen der Neugestaltung beschäftigt.

Auch in Igstadt, Rambach, Naurod sowie in Kastel und Kostheim sprechen sich Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Ortsbeiräte für die Sanierung bzw. Neugestaltung zentraler Plätze aus.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

dem Haushalt 2008/09 für die Neugestaltung von Dorfplätzen und Ortsmitten jährlich 500.000 Euro zuzusetzen.

1. Dem Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung mit der Bitte um weitere Veranlassung
Wiesbaden, .11.2007
2. Dem Magistrat mit der Bitte um weitere Veranlassung
Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -
Wiesbaden, .11.2007

Dezernat IV
Dezernat V
Dezernat I/20
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister